

Bimovie 30

Eine Frauenfilmreihe

www.bimovie.de



07. – 13.11.2024
Kino Neues Maxim

Landshuter Allee 33, 80637 München

Bimovie 30 • 07. bis 13. November 2024

Neues Maxim Kino
Landshuter Allee 33
80637 München
Tel: 089 890 599 80
www.neues-maxim.de

U-Bahn Rotkreuzplatz, Bus 53 Schlörstraße

Einzelkarte 11,50 €
4er Block 44,- €
Ermäßigung (nur München-Pass) 10,- €

Alle Filme sind, sofern nicht gesondert vermerkt, ab 18 Jahren, da hier (noch) keine FSK-Freigabe erteilt wurde

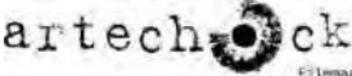
Impressum

Geierwallis
c/o KulturLaden Westend, Ligsalzstr. 44, 80339 München
info@bimovie.de
www.bimovie.de

Pressebetreuung: Katrin Gebhardt-Seele 0172 / 44 26 199

Please go to our website for a short English version:
www.bimovie.de
www.facebook.com/bimoviefrauenfilmreihe

Bimovie wird veranstaltet von den Geierwallis, Mitglied im Verein Filmstadt München e.V. und in Zusammenarbeit mit dem KulturLaden Westend, gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Medienpartnerschaft:  Filmmagazin

Gestaltung und Druck: druckwerk München

Das Coverbild ist aus dem Film Chuck Chuck Baby mit freundlicher Genehmigung von Salzgeber Filmverleih.
Bearbeitung: Bimovie

Inhalt

Impressum	2
Vorab	4
All Shall Be Well	6
Let The Canary Sing	7
Chuck Chuck Baby	8
Sisterqueens.	9
Ihr Jahrhundert – Frauen Erzählen Geschichte.	10
Tatami.	11
Girl Power.	12
In Her Words: 20th Century Lesbian Fiction	13
Timetable	14

Vorab

Frauen (auch im Film) sind schon längst keine Nebenfiguren und Stichwortgeberinnen mehr. Sie nehmen sich ihren Platz, behaupten sich dort und sind nicht mehr zu vertreiben. Das gefällt nicht allen, aber wir finden es sehr gut.

Um das zu unterstreichen zeigen wir lustige, ernste, feministische, spannende, lesbische, interessante, künstlerische, historische, musikalische, gruselige und kämpferische Filme. Los geht's mit *All Shall Be Well*, in dem für Angie ein später Emanzipationsprozess beginnt. Cyndi Lauper, Sängerin, Aktivistin und Ikone der LGBTQ-Community: *Let The Canary Sing* zeigt den steinigen Weg zum Superstar und darüber hinaus. Musikalisch geht es weiter mit *Chuck Chuck Baby*, worin die Frauen für ihre große Liebe kämpfen, singen und tanzen. Berliner Jugendliche rappen voller feministischer Power bei den *Sisterqueens*. Die geballte Kraft von 500 Lebensjahren wird in *Ihr Jahrhundert: Frauen Erzählen Geschichte* sichtbar. Leila kämpft nicht nur auf der Judomatte (= *Tatami*), sondern auch für Freiheit. Der allererste Dokumentarfilm über weibliche Graffiti-Künstlerinnen: *Girl Power*. Ein fesselnder Streifzug feministischer Bewegungsgeschichte ist *In Her Words: 20th Century Lesbian Fiction*, der sofort Lust aufs Lesen macht.

Wir wünschen Euch großartige Entdeckungen
und intensive Diskussionen bei
Bimovie 30 – Eine Frauenfilmreihe!

Die Geierwallis
Monique Farrar, Katrin Gebhardt-Seele,
Harriet Hoefler, Karin Hofmann, Annette Müller,
Bettina Steininger

Heißen Dank an:
Christiane Böhm, Luisa Müller-Hahl,
Anneliese Umali, Sonja Schamann,
Monika Haas, Miriam Weichselsdorfer,
Anne Krafft, Sabine Voß, Sabine Eisenhauer,
Joachim Post vom Hamburg International
Queer Film Festival, das Team vom QFFM,
das Team vom Werkstattkino,
artechock filmmagazin und Alle
Filmemacher*innen

1

Do | 7.11. | 18:00 + So | 10.11. | 20:30

All Shall Be Well

HKG/CHN
2024,
R+B: Ray
Yeung,
D: Patra Au
Ga Man,
Maggie Li Lin
Lin, OmeU,
93 Min.,
Spielfilm



Angie und Pat sind ein gut situiertes lesbisches Paar Mitte 60. Seit 30 Jahren leben sie gemeinsam in Pats Eigentumswohnung in Hongkong. Freunde und Familie akzeptieren die Beziehung der beiden, von ihrem Umfeld werden sie geschätzt und geliebt.

Doch gleichgeschlechtliche Ehen sind in Hongkong nicht erlaubt und Pat hat kein Testament unterzeichnet. Als der Tod aus heiterem Himmel zuschlägt, führen Streitigkeiten um die Beerdigung und das Erbe zur Entfremdung zwischen Angie und der Familie ihrer Lebenspartnerin. Für Angie beginnt ein später Emanzipationsprozess, bei dem sie sich auf ihre Wahlfamilie verlassen kann.

Auf der Berlinale 2024 erhielt *All Shall Be Well* den Teddy Award für den besten Spielfilm.



Do | 7.11. | 20:30 + Mo | 11.11. | 18:00

Let The Canary Sing

USA/UK
2023,
R: Alison
Ellwood,
OF, 96 Min.,
Dokumentar-
film



Cyndi Lauper: Sie ist ein explodierendes Feuerwerk, mit ihrer Stimme, ihrer Freude auch eher ungewöhnliche Themen zu den eigenen zu machen. Das reicht von Frauenrechten, Abtreibung, Aids, Queerness bis hin zu Selbstbefriedigung.

Der Dokumentarfilm spannt den Bogen von ihren Tagen bei der Band Blue Angel bis zur heutigen Zeit, in der Cyndi Lauper kein bisschen leiser geworden ist. Schon zu ihrem ersten großen Hit, dessen ursprünglichen Text sie mit viel Empowerment umdichtete, tanzte sie im Video mit vielen jungen Frauen jeglicher Hautfarbe durch New York: Girls just wanna have fun!

Es macht Spaß, diese Biografie der Grande Dame des Punk zu sehen und zu hören!

3

Fr | 8.11. | 18:00 + Di | 12.11. | 20:30

Chuck Chuck Baby

UK 2023,
R+B: Janis Pugh,
D: Louise Brealey,
Annabel Scholey,
OmU,
102 Min.,
Musical,
Spielfilm,
FSK 12



Ein Arbeiter:innen-Städtchen in Nordwales. Helen ist Ende 30 und Single. Tagsüber pflegt sie die Mutter ihres Exmannes, nachts verdient sie Geld als Packerin in einer Hühnerfabrik. Helens trister Alltag wird aufgewirbelt, als plötzlich die lange verschollene Joanne wieder auftaucht, ihr geheimer Schwarm aus Jugendtagen.

Mit Witz, überwältigendem Working-Class-Charme und ganz viel Zuneigung für die Figuren erzählt Janis Pugh in ihrem Musical *Chuck Chuck Baby* eine Geschichte über Liebe, weibliche Selbstermächtigung und die Kraft der Gemeinschaft.

Zu einem hinreißenden Soundtrack von u.a. Neil Diamond und Minnie Riperton fliegen nicht nur die Hühnerfedern durch die Luft, sondern auch die ganz großen Gefühle.

In wunderschönem waliser Englisch mit dt. UT

4

Fr | 8.11. | 20:30 + So | 10.11. | 18:00

Sisterqueens

DE 2024,
R+B: Clara
Stella
Hüneke,
OmU,
97 Min.,
Dokumentar-
film, FSK 6



„Wir sind ein Mosaik, das Ergebnis ist ´ne Krone!“ rappen Berliner Jugendliche voller feministischer Power. Die drei Freundinnen Jamila, Rachel und Faseeha sind Teil des Berliner Rap-Projekts „Sisterqueens“, in dem sie von erfahrenen Rapperinnen angeleitet werden. Hier lernen sie gesellschaftliche Normen zu hinterfragen, Ungerechtigkeiten anzuprangern und sich selbst zu feiern. Der beobachtende Dokumentarfilm begleitet die drei Mädchen über mehrere Jahre hinweg bei ihren ersten Schritten als junge, selbstbewusste Künstlerinnen, die nicht zuletzt den Geschlechterklischees im Rap die Stirn bieten.

Filmfest München: Young Jury Award - Lobende Erwähnung

5

Sa | 9.11. | 15:30 + Mo | 11.11. | 20:30

Ihr Jahrhundert – Frauen Erzählen Geschichte

DE 2023,
R+B: Uli
Gaulke, OmU,
100 Min.,
Dokumentar-
film
mit Haydée
Arteaga
Rojas,
Nermin
Abadan-Unat,
Nanammal
Amma,
Tamar Eshel,
Ilse Helbich,
Colette Maze,
FSK 12



Ein Dokumentarfilm mit sechs Frauen, unterschiedlich engagiert, couragiert, emanzipiert, feministisch, zwischen 99 und 108 Jahren aus verschiedenen Ländern: Indien, Österreich, Israel, Kuba, Türkei. Fünf erzählen ihre Lebensgeschichte. Die Sechste ist die Pianistin des Films.

So spannend wie das 20. Jahrhundert sind ihre verschiedenen Lebens- und Emanzipationsgeschichten, denn trotz widrigster Umstände haben sich alle auf ihre Art durchgesetzt. Im hohen Alter stehen alle immer noch mitten im Leben und nehmen Anteil am aktuellen Zeitgeschehen. Und zurecht rufen sie uns zu: „Gebt nicht die Hoffnung auf, leistet Widerstand.“

6

Sa | 9.11. | 18:00 + Mi | 13.11. | 20:30

Tatami

GEO/USA
2023,
R: Zar Amir
Ebrahimi,
Guy Nattiv,
OmU,
105 Min.,
Spielfilm,
FSK 12



Der Blick in die Welt heißt Tatami – die Judo-
matte. Aus den klaustrophobischen Gängen
der Katakomben in die Welt der besten weibli-
chen Kämpferinnen bei der WM in Georgien.
Die Iranerin Leila Hosseini rechnet sich gute
Chancen aus, könnte jedoch auch auf Angehö-
rige von im Iran offiziell nicht existierenden Na-
tionen treffen. Nicht alle sind davon begeistert.
Und es erweisen sich scheinbar freundliche
Fans als Abgesandte der Hölle.
Wunderbare schwarz-weiße Bilder und ein ein-
drucksvoller Soundtrack formen einen Thriller,
der in Welten führt, die begeistern, schocken
und einen nicht in Ruhe lassen.
Die Iranerin Zar Amir Ebrahimi (Holy Spider)
spielt in *Tatami* nicht nur die Trainerin Maryam,
sondern führt zusammen mit dem Israeli Guy
Nattiv auch erstmals Co-Regie.



Sa | 9.11. | 20:30 + Di | 12.11. | 18:00

Girl Power

CZE 2016,
R: Sany & Jan
Zajíček,
OmU,
90 Min.,
Dokumentar-
film



Girl Power: beleuchtet Sprayerinnen aus 15 verschiedenen Städten, von Prag über Moskau, Kapstadt, Sydney, Biel, Madrid, Berlin, Toulouse, Barcelona bis New York. Die Welt der Sprayer ist traditionell männlich dominiert, doch seit einigen Jahren wächst die Zahl der Graffiti-Künstlerinnen – sie sind auf den Straßen, in eigenen Crews und auf Jams unterwegs.

Weil das Phänomen „Graffiti“ sich nicht von außen erklären lässt, beschließt Sany, selbst Writerin, einen Dokumentarfilm zu drehen. Sie braucht sieben lange Jahre mit allen Auf und Abs. *Girl Power* ist der erste Dokumentarfilm über die weibliche Sprayer-Szene überhaupt!

8

So | 10.11. | 15:30 + Mi | 13.11. | 18:00

In Her Words: 20th Century Lesbian Fiction

USA 2022,
R+B: Lisa
Marie Evans,
Marianne K.
Martin,
OmU,
99 Min.,
Dokumentar-
film



Alles begann mit dem „Quell der Einsamkeit“ der britischen Autorin Radclyffe Hall. Davon ausgehend gab es immer mehr Schriftstellerinnen, die immer vielfältigere Geschichten (einige davon sogar glücklich endend) veröffentlichten. Anhand von bewegenden Archivmaterialien und zahlreichen Interviews zeichnet die Dokumentation die Geschichte lesbischer Belletristik von den 1920er- bis 1990er-Jahren nach. Gesellschaftliche Ereignisse, die die Werke geprägt haben, werden dabei ebenso beleuchtet, wie der Einfluss, den die Verfasserinnen und ihre Werke auf das Genre, aber auch die Gesellschaft hatten. Ein fesselnder Streifzug feministischer Bewegungsgeschichte entsteht, der sofort Lust aufs (Wieder-)Lesen macht.

Mit u.a. Ann Bannon, Rita Mae Brown, Jewel Gomez, Sarah Waters, Marijane Meaker (Vin Packer), Katherine V. Forrest, Patricia Highsmith, Jane Rule, Jeanette Winterson, Alice Walker, Claire McNab, Leslie Feinberg

Bimovie 30 • Eine Frauenfilmreihe • vom 07.11. – 13.11. 2024 im Neuen Maxim Kino

Landshuter Allee 33, 80637 München

Uhrzeit	Donnerstag, 7.11.	Freitag, 8.11.	Samstag, 9.11.	Sonntag, 10.11.
15:30 Uhr			Ihr Jahrhundert – Frauen Erzählen Geschichte 5 DE 2023, R+B: Uli Gaulke, OmU, 100 Min., Dokumentarfilm, FSK 12	In Her Words: 20th Century Lesbian Fiction 8 USA 2022, R+B: Lisa Marie Evans, Marianne K. Martin, OmU, 99 Min., Dokumentarfilm
18:00 Uhr	All Shall Be Well 1 HKG/CHN 2024, R+B: Ray Yeung, D: Patra Au Ga Man, Maggie Li Lin Lin, OmeU, 93 Min., Spielfilm	Chuck Chuck Baby 3 UK 2023, R+B: Janis Pugh, D: Louise Brealey, Annabel Scholey, OmU, 02 Min., Musical, Spielfilm, FSK 12	Tatami 6 GEO/USA 2023, R: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv, OmU, 105 Min., Spielfilm, FSK 12	Sisterqueens 4 DE 2024, R+B: Clara Stella Hüneke, OmU, 97 Min., Dokumentarfilm, FSK 6
20:30 Uhr	Let The Canary Sing 2 USA/UK 2023, R: Alison Ellwood, OF, 96 Min., Dokumentarfilm	Sisterqueens 4 DE 2024, R+B: Clara Stella Hüneke, OmU, 97 Min., Dokumentarfilm, FSK 6	Girl Power 7 CZE 2016, R: Sany & Jan Zajiček, OmU, 90 Min., Dokumentarfilm	All Shall Be Well 1 HKG/CHN 2024, R+B: Ray Yeung, D: Patra Au Ga Man, Maggie Li Lin Lin, OmeU, 93 Min., Spielfilm

Uhrzeit	Montag, 11.11.	Dienstag, 12.11.	Mittwoch, 13.11.
18:00 Uhr	Let The Canary Sing 2 USA/UK 2023, R: Alison Ellwood, OF, 96 Min., Dokumentarfilm	Girl Power 7 CZE 2016, R: Sany & Jan Zajičėk, OmU, 90 Min., Dokumentarfilm	In Her Words: 20th Century Lesbian Fiction 8 USA 2022, R+B: Lisa Marie Evans, Marianne K. Martin, OmU, 99 Min., Dokumentarfilm
20:30 Uhr	Ihr Jahrhundert – Frauen Erzählen Geschichte 5 DE 2023, R+B: Uli Gaulke, OmU, 100 Min., Dokumentarfilm, FSK 12	Chuck Chuck Baby 3 UK 2023, R+B: Janis Pugh, D: Louise Brealey, Annabel Scholey, OmU, 02 Min., Musical, Spielfilm, FSK 12	Tatami 6 GEO/USA 2023, R: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv, OmU, 105 Min., Spielfilm, FSK 12

OmU = Original mit dt. Untertiteln; OF = Originalfassung; OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln;

Änderungen im Programm sind nicht vorgesehen, aber manchmal nicht zu vermeiden.

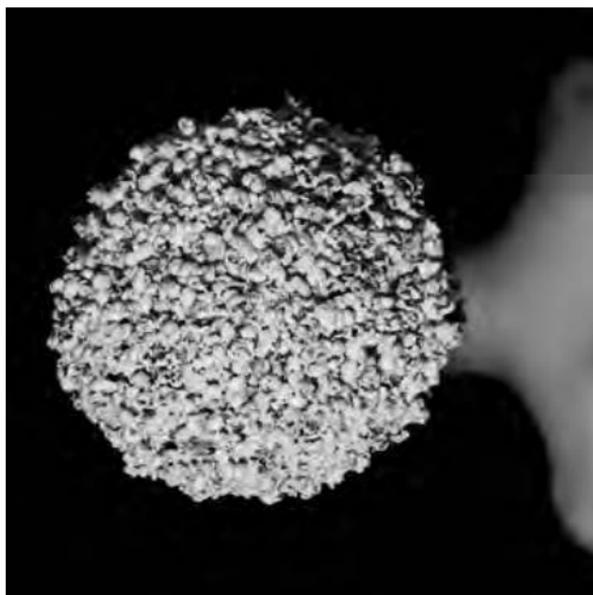
DAS SIND WIR!

MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST	BUNTER HUND	FLIMMERN & RAUSCHEN
<i>Februar</i>	<i>März</i>	<i>März</i>
KINDERKINO OSTERFILMTAGE/ HERBSTFILMTAGE	TÜRKISCHE FILMTAGE	DOK. FEST
<i>Frühjahr/Herbst</i>	<i>April</i>	<i>Mai</i>
CINEMA IRAN	BOLLERWAGEN KINO	SPIELSTADT MINI-MÜNCHEN
<i>Juli</i>	<i>August</i>	<i>August (2-jährlich)</i>
UNDER DOX	QFFM QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN	AFRIKANISCHE FILMTAGE
<i>Oktober</i>	<i>Oktober</i>	<i>Oktober</i>
KINO ASYL	BIMOVIE EINE FRAUENFILMREIHE	GRIECHISCHE FILMWOCHEN
<i>November</i>	<i>November</i>	<i>November</i>
JUDOKS	LAFITA LATEIN- AMERIKANISCHE FILMTAGE	CENTO FIORI CINEMA ITALIENISCHE FILMREIHE
<i>November</i>	<i>November/Dezember</i>	<i>November/Dezember</i>

NEUES
MAXIM

www.neues-maxim.de

KINO



Kollektivdruckerei in Selbstverwaltung

druck
WERK GmbH

Schwanthalerstr. 139

80339 München

T: 089 / 502 99 94

team@druckwerk-muenchen.de

www.druckwerk-muenchen.de

○ Satz

○ Gestaltung

○ Offsetdruck

○ Digitaldruck

○ Verarbeitung

Bimovie braucht dich.

Die Frauenfilmreihe BIMOVIE wird von einer Gruppe ehrenamtlich engagierter Frauen veranstaltet.

Wir lieben Film im Kino und treffen uns alle zwei Wochen zum munteren Austausch.

Begeisterst auch du dich für Filme von, mit und für Frauen, dann werde Teil des Teams.

Schreib an info@bimovie.de
oder sprich uns einfach während des Festivals an.

Wir freuen uns auf dich.





Willst Du, wollen Sie unsere Programme zugeschickt bekommen? Ganz einfach! Adresse aufschreiben

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße und Hausnummer

.....
PLZ und Ort

.....
e-Mail-Adresse

und an der Kinokasse abgeben, oder an die Geierwallis schicken (Adresse siehe Impressum)

Bimovie 30

Eine Frauenfilmreihe



FILMSTADT
MÜNCHEN



KulturLaden
Westend



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

NEUES
MAXIM

Die
Geierwallis